

INSTITUT FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN FILM · GÖTTINGEN

ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA

Editor: G. WOLF

E 82/1955

Homo sapiens (L.)

Galants Reaktion

(Unreifes Neugeborenes)

GÖTTINGEN 1956

Der Film ist als Dokument für die Verwendung in
Forschung und Hochschulunterricht bestimmt
Länge der Kopie (16-mm-Stummfilm, schwarz-weiß): 22 m
Vorföhrdauer: 1 Min. — Vorföhrgeschwindigkeit: 24 B/s

Die Herstellung des Films erfolgte im Jahre 1955 durch
das Institut für den Wissenschaftlichen Film, Göttingen
(Direktor: Dr.-Ing. G. WOLF)
Sachbearbeitung: Dr. P. LEYHAUSEN
Aufnahme: K. PHILIPP
Wissenschaftliche Leitung: Dr. H. F. R. PRECHTL, Buldern
Aufnahmeort: Frauenklinik der Universität Göttingen

Homo sapiens (L.)
Galants Reaktion
(Unreifes Neugeborenes)

Bestreicht man die Rückenhaut eines Säuglings in der Nähe und längs der Wirbelsäule, so ziehen sich die darunterliegenden Rückenmuskeln zusammen, und der Körper des Kindes krümmt sich ein. Die Reaktion findet sich bereits bei drei Monate alten Föten und ist bis zum Ende des ersten Lebensjahres auslösbar. Die Deutung der Reaktion ist noch unklar,

Literatur:

1. GALANT, J., Der Rückenreflex. Diss. Basel 1917.
2. GALANT, J., Über die neuropsychischen Funktionen der Säuglinge. Jb. Kinderhkde. **133** (1931), S. 104.
3. LANGREDER, W., Über Fötalreflexe und ihre uterine Bedeutung. Z. Geburtshilfe u. Gynäkologie **131** (1949), S. 237.
4. PEIPER, A., Die Eigenart der kindlichen Hirntätigkeit. Leipzig 1949.

Technische Aufnahmedaten

N = Negativfilm, U = Umkehrfilm, sw = schwarz-weiß,
f = farbig, B/s = Bilder je Sekunde

Aufnahme Nr.	Aufnahmejahr	Aufnahmematerial	Aufnahmegeschwindigkeit	Objektivbrennweite
1	1953	N (35 mm), sw	24 B/s	50 mm
2	1953	N (35 mm), sw	24 B/s	75 mm

Die Angaben der Aufnahmegeschwindigkeit stellen Durchschnittswerte dar und können im Einzelfall geringfügig nach oben oder unten abweichen.